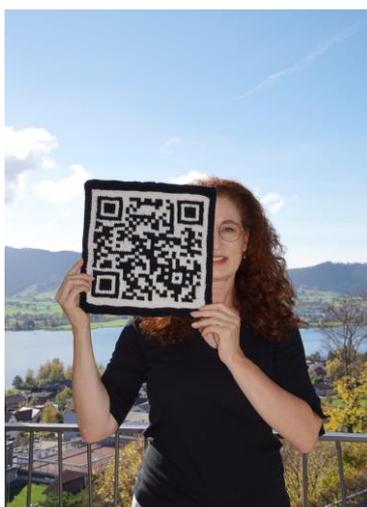
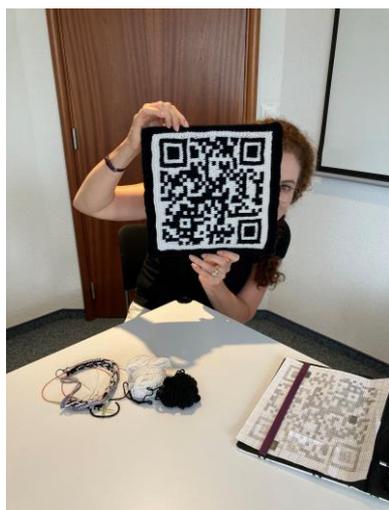


Aufholspur für ältere Menschen bleibt

Digitale Hürden meistern

Zug, 5. Dezember 2022. Obwohl die «Silver Generation» bei der Smartphone-Nutzung mächtig aufgeholt hat, geht das Rennen in der digitalen Anwendung weiter. Online-Banking wird von den Anbietern aus ihrer Sicht als easy angepriesen, die Login-Formen für E-Finance sprengen jedoch die Vorstellungskraft der Ü80-Generation. Wie soll man sich eine Cloud vorstellen? Wie komme ich ohne Karte auf die öffentliche Toilette? Fahrpläne und Speisekarten verschwinden in gedruckter Form. Überall Codes zum Scannen. Sogar bei den Parkbussen. Die Welt wird immer abstrakter.

Der «digitale Graben» verschiebt sich zwar: unter den Ü85ern sind laut der Studie «Digitale Senioren 2020» der Pro Senectute Schweiz immerhin 35% online. Im Magazin Horizonte geht der Kanton Zug nochmals auf alle Eventualitäten ein. Der Homo sapiens ist limitiert und kann nicht alles speichern. Ohne Angehörige oder digitale Treffs wird es für ältere Personen immer schwieriger mitzuhalten. Welche Geräte eignen sich für den Einstieg? Wie bilden sich flinke Anwender weiter? Im Magazin sind Checklisten und Angebote, wie man sich online fit halten kann. Das Heft kann bei Pro Senectute Kanton Zug gratis bestellt werden: 041 727 50 50 oder info@zg-prosenectute.ch.



QR-Codes funktionieren auch gestrickt.



Gratis-Magazin der Pro Senectute Kanton Zug für digitale Einsteiger und Fortgeschrittene

Kontakt für Medien

Pro Senectute Kanton Zug, Claudia Baltisberger, Leitung Kommunikation und Marketing
Telefon: 041 727 50 57 oder marketing@zg.prosenectute.ch

Porträt

Pro Senectute Schweiz ist die grösste nationale Fach- und Dienstleistungs-Organisation für ältere Menschen. Die 1917 gegründete Stiftung setzt sich für das Wohl, die Würde und die Rechte von Senioren ein. Pro Senectute ist mit einer Geschäfts- und Fachstelle sowie 22 kantonalen und 2 interkantonalen Organisationen präsent. Die Stiftung ist seit 1942 mit dem ZEWO-Gütesiegel zertifiziert. Das Label zeichnet gemeinnützige Organisationen für ihren gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern aus.

Im Kanton Zug sind an der Geschäftsstelle an der Aegeristrasse 52 in Zug aktuell 33 Mitarbeitende beschäftigt. Hinzu kommen rund 75 Mitarbeitende direkt vor Ort in den Privathaushalten, 93 Kursleiterinnen und -leiter im Bereich Bildung und Sport sowie zahlreiche freiwillige Mitarbeitende. Das Angebot umfasst heute neben der Sozialberatung und administrativen Hilfeleistung wie Treuhand und Steuern auch Kurse in Bewegung und Sport sowie Bildung und Kultur. Ein zentraler Bereich ist «Hilfen zu Hause» mit Alltagsassistenten, Wohnberatung und Reinigungsdienst. Ein wichtiges Anliegen ist die Gesundheitsförderung sowie Prävention im Alter. Mit Generationenprojekten und Arbeit im Gemeinwesen engagiert sich Pro Senectute für den Austausch zwischen den Generationen und die Integration der älteren Menschen in die Gesellschaft.